



## Programm

### 2. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

Wien, 06. und 07. April 2006

Europahaus  
Linzer Str. 429, 1140 Wien

Mittwoch, 05. April 2006

Vorprogramm (begrenzte Plätze, separate Anmeldung erforderlich)

16.00 – 18.00 Uhr

**Workshop mit Konferenzteilnehmern, Gefangenen und Vollzugspersonal zu „Substitutionstherapie in Haft, vom Tabu zur Normalität - 25 Jahre Überblick, Seitenblick und Vorausschau“** *Justizanstalt Wien Josefstadt, Wickenburggasse 18-20, 1080 Wien, Eingang "Großes Grünes Tor"*

Leitung: Dr. Eva Resinger

15.00 – 20.00

(incl. Fahrtzeit)

**Exkursion/Projektvorstellung NGO „Odysseus“** (HIV Prävention für Drogenkonsumenten und Prostituierten), *Bratislava, Slowakei (eine Stunde von Wien entfernt)*

Donnerstag, 06. April 2006

bis 11.00 Uhr

**Empfang/Anmeldung**

10.00 – 11.00 Uhr

**"Markt der Möglichkeiten" – Infostände / interaktive Vorstellung von Projekten und Initiativen (u.a. Rauchtätwöhnung, chronische Erkrankungen und körperliche Beeinträchtigungen)**

### Eröffnung und Plenumsvorträge (11.00 - 12.50 Uhr)

Moderation: Dr. Caren Weilandt (WIAD, D-Bonn)

11.00 – 11.30 Uhr

**Eröffnung**

Dr. Caren Weilandt (WIAD, D-Bonn)

**Grußworte**

Bundesministerin für Justiz, Frau Mag<sup>a</sup>. Karin Gastinger (Bundesministerium für Justiz, A-Wien)

11.30 – 11.50 Uhr

**Health in Prisons Project**

Dr. Lars Möller (WHO Regionalbüro Europa, DK-Kopenhagen)

11.50 – 12.10 Uhr

**Gesundheitspolitische Herausforderungen aus medizinischer Sicht**

Dr. Wolfgang Riekenbrauck (Justizvollzugskrankenhaus, D-Fröndenberg)

12.10 – 12.30 Uhr

**Infektionsprophylaxe und Drogenhilfe in europäischen Gefängnissen: Ausgewählte Ergebnisse der Berichterstattung**

Dr. Caren Weilandt (WIAD, D-Bonn)

12.30 – 12.50 Uhr

**Von der Forschung zur Regelversorgung: Wie lassen sich Innovationen im Gefängnisalltag verankern?**

Stefan Enggist (Bundesamt für Gesundheit, CH-Bern)

12.50 – 14.00 Uhr

**Mittagessen**

### Arbeitsgruppen (14.00 - 16.45 Uhr) Kaffeepause in den AGs 15.15 - 15.45h

Arbeitsgruppe 1:

**Ärztliche Ethik und Gefangenenrechte**

Prof. Dr. Johannes Feest (Universität Bremen, D-Bremen)

Dr. Rainer Pöhl (JA Wien-Favoriten, A-Wien - angefragt)

Arbeitsgruppe 2:

**Drogenkonsum? Piercing? Tattoo? – Präventionsveranstaltungen für Gefangene und Bedienstete**

Jan-Hendrik Heudtlass (Landschaftsverband Westfalen-Lippe, D-Münster)

Jörg Duckwitz (AIDS-Hilfe Köln, D-Köln)

Arbeitsgruppe 3:

**Abschiebehaft / Schubhaft / Ausschaffungshaft**

Obst. Peter Prechtl (JA Wien-Josefstadt, A-Wien)

Ernst Rohner (Leiter des Flughafengefängnisses, CH-Zürich)

**Arbeitsgruppe 4:** **Besonderheiten und Schnittstellen zwischen Justiz- und Maßregel-, Behandlungs-, Maßnahmen-, Weisungen- und Sondervollzug**  
Dr. Helmut Pollähne (Universität Bremen, D-Bremen)  
Dr. Wolfgang Werdenich (Justizanstalt Wien-Favoriten, A-Wien)

**Arbeitsgruppe 5:** **Sexualität in Haft**  
Peter Wießner (Münchener AIDS-Hilfe, D-München)  
Direktor Joze Podrzaj (Justizanstalt Dob, Slowenien) und Slawi Nowak (Übersetzung)

**Podiumsdiskussion (17.00 - 18.00 Uhr):**

**"...und jetzt auch noch Gesundheitsförderung - gesundheitliche Überversorgung in Haftanstalten?"**

*Moderation:* Burkhard Schröder (Journalist, D-Berlin)

*Teilnehmer/innen:* Stefan Enggist, (Bundesamt für Gesundheit, CH-Bern), Bärbel Knorr (Deutsche AIDS-Hilfe, D-Berlin); Prof. Dr. Johannes Feest (Universität Bremen, D-Bremen), Dr. Josef Bausch-Hölterhoff (JVA Werl, D-Werl), Mag. Harald Spirig (Schweizer Haus Hadersdorf, A-Wien), Frau Dr. Sabine Haas (ÖBIG, A-Wien), N.N. (ehemaliger Inhaftierter)

**18.00-19.00 Uhr** **"Markt der Möglichkeiten"**

**ab 20.00 Uhr** **Sektempfang und Buffet (im Bundesministerium für Justiz)**

**Freitag, 07. April 2006**

**Plenumsvorträge (9.00 - 10.20 Uhr)**

*Moderation:* Bärbel Knorr (DAH, D-Berlin)

**9.00 – 9.20 Uhr** **Besondere gesundheitliche Belastungen von Frauen in Haft**  
Dr. Heike Zurhold (ZIS, D-Hamburg)

**9.20 – 9.40 Uhr** **Zielkonflikt „Gesundheit versus Haftunfähigkeit“**  
Dr. Karlheinz Keppler (JVA für Frauen in Vechta, D-Vechta)

**9.40 – 10.00 Uhr** **Lösungsansatz der aktuellen Probleme der Strafvollzugsarchitektur**  
Mag<sup>a</sup>. Andy Seelichová (Architektin mit Schwerpunkt Strafvollzug, A-Wien)

**10.00 – 10.20 Uhr** **Besonderheiten der medizinischen Versorgung im österreichischen Justizvollzug**  
Walter Kahl (Bundesministerium für Justiz, A-Wien)

**Arbeitsgruppen (10.30 - 13.00 Uhr) (Kaffeepause in den AGs 11.15 - 11.30h)**

**Arbeitsgruppe 1:** **Betriebliche Gesundheitsförderung im Justizvollzug**  
Dr. Heiner Bögemann (Gesundheitszentrum Niedersachsen, D-Oldenburg)  
Winfried Geppert (JVA Braunschweig, D-Braunschweig)

**Arbeitsgruppe 2:** **Gesundheitsberichterstattung, Dokumentation und Qualitätssicherung**  
Dr. Marc Lehmann (JA Hameln, D-Hamel – angefragt)  
Dr. Fred Zimmermann (JA Wien-Josefstadt, A-Wien)

**Arbeitsgruppe 3:** **Substitution in Haftanstalten**  
Dr. Eva Resinger (JA Wien Josefstadt, A-Wien)  
Dr. Rainer Pöhl (JA Wien-Favoriten, A-Wien - angefragt)

**Arbeitsgruppe 4:** **Medizinische Versorgung am Beispiel HIV, HCV und TB**  
Dr. Schopper (JA Wien-Josefstadt, A-Wien)  
Dr. Wolfgang Riekenbrauck – (Justizvollzugskrankenhaus NRW, D-Fröndenberg)  
Prim. Dr. Friedrich Knechtl (Lungenheilstätte Wilhelmshöhe der JA Wien-Josefstadt, A-Wien)

**Arbeitsgruppe 5:** **Legal aber verboten?! – Umgang mit Alkohol und Alkoholabhängigkeit**  
Dr. Heidi Kastner (Wagner-Jauregg-Spital, A-Linz)

Dr. Karlheinz Keppler (JVA für Frauen Vechta, D-Vechta)

**13.00 – 14.00 Uhr**

**Mittagessen**

**14.00 – 15.00 Uhr**

**Berichte aus den Arbeitsgruppen im Plenum**

Moderation PD Dr. Heino Stöver (Universität Bremen, D-Bremen)

**15.00 – 15.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**Abschließende Podiumsdiskussion (15.30 - 16.30 Uhr):**

**"Gesundheitsförderung in Haft - Quo vadis?"**

*Moderation: Burkhard Schröder (Journalist, D-Berlin)*

*Teilnehmer/innen:* Walter Kahl (Ministerium für Justiz, A-Wien); Gen. Dir. Dr. Hubert Hrabčík (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Wien); Gudrun Tolzmann (Bundesministerium der Justiz, D-Berlin); Dr. Renate Cléménçon (Bundesamt für Justiz, CH-Bern); Rainer Rex (Bundesarbeitsgemeinschaft der Ärzte und Psychologen im Justizvollzug, JVA-Moabit, D-Berlin); Dr. Osamah Hamouda ( Robert Koch-Institut, D-Berlin - angefragt); N.N. (Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, D-Berlin)